

## Inhalt

Erich Kästner und die Moderne Einleitung der Herausgeber	7
MOTIVE DER MODERNE	
<i>Helga Karrenbrock (Osnabrück)</i> Erich Kästners Doppelgängereien und Maskenspiele	13
<i>Stefan Neuhaus (Koblenz)</i> „Eigentlich hatte ich ein ganz anderes Buch schreiben wollen“: Strategien metafictionalen Erzählens im Werk Erich Kästners	29
<i>Stefanie Cetin (Wokingham)</i> Was gibt's denn da zu lachen? Erich Kästners moderner Humor	47
<i>Silke Becker (Marbach am Neckar)</i> Erich und die große Stadt – Motive und Spuren im Nachlass	69
DURCH DIE GATTUNGEN	
<i>Michael Ansel (Wuppertal)</i> Annotierte Lyrik Die Funktion der Titelnote und Anmerkungen in Kästners Gedichtbänden der Weimarer Republik	97
<i>Julian Preece (Swansea)</i> Sex, Geschenke und Verwirrung in der Gattungsfrage: <i>Fabian</i> als Roman eines sanften Revolutionärs	117
<i>Lothar van Laak (Paderborn)</i> Kästner und der <i>Pinguin</i> : Vermittlung der Moderne nach dem Zweiten Weltkrieg	137
<i>Gideon Stiening (Köln)</i> Die Form der politischen Moral Ästhetische Modernität in Kästners <i>Der tägliche Kram</i> und <i>Die kleine Freiheit</i>	147

LITERATURGESCHICHTLICHE KONTEXTE

*Fabian Beer (Bonn)*

„Urenkel der deutschen Aufklärung“, „Enkel der Romantik“  
– und Sohn des Naturalismus?

Naturalistische An- und Nachklänge im Werk Erich Kästners 173

*Hans-Edwin Friedrich (Kiel)*

Expressionismus, Dokumentarismus, Politisierung der Literatur  
Kästners Stellungnahmen zur literarischen Moderne vor 1933

213

ZUR REZEPTION

*Walter Fähnders (Osnabrück)*

Erich Kästner und die linke Literaturkritik:

Walter Benjamin und andere 237

Zu den Autoren 259